

BEBAUUNGSPLAN

„Wilhelmstraße/Pappelweg, 5. Änderung“

Vereinfachtes Verfahren gemäß §13 BauGB

Das Plangebiet besteht aus den Flurstücken 2215, 2216, 2221 sowie Teilflächen des Flurstücks 2425.

Mit Inkrafttreten dieses Bebauungsplanes treten im Geltungsbereich alle bisherigen Festsetzungen außer Kraft. Die Zeichenerklärung und textlichen Festsetzungen behalten jedoch ihre Gültigkeit, ebenso die Stellplatzsatzung vom 16.08.1996. Für den Geltungsbereich finden nunmehr Anwendung die Festsetzungen für das Baugebiet WA₁₄.

BESTANDTEILE: LAGEPLAN M: 1:500

ANLAGEN: BEGRÜNDUNG ZUM BEBAUUNGSPLAN

Es gelten

- Baugesetzbuch (BauGB) i. d. F. der Bek. v. 23.09.2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert am 31.07.2009
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBl. 1, S. 132), zuletzt geändert am 22.04.1993
- Planzeichenverordnung 1990 (PlanZVO 90) vom 18.12.1990 (BGBl Teil 1, Nr. 3)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) in der Fassung vom 08.08.1995 (GBl. B.W. Nr. 24/08.09.1995, S. 617), zuletzt geändert am 17.12.2009.

VERFAHRENSVERMERKE

Als Entwurf gemäß § 3 (2) BauGB ausgelegt von 19.08.2011 bis 20.09.2011
Auslegung bekannt gemacht am 11.08.2011

Als Satzung gemäß § 10 BauGB vom Gemeinderat beschlossen am 01.02.2012

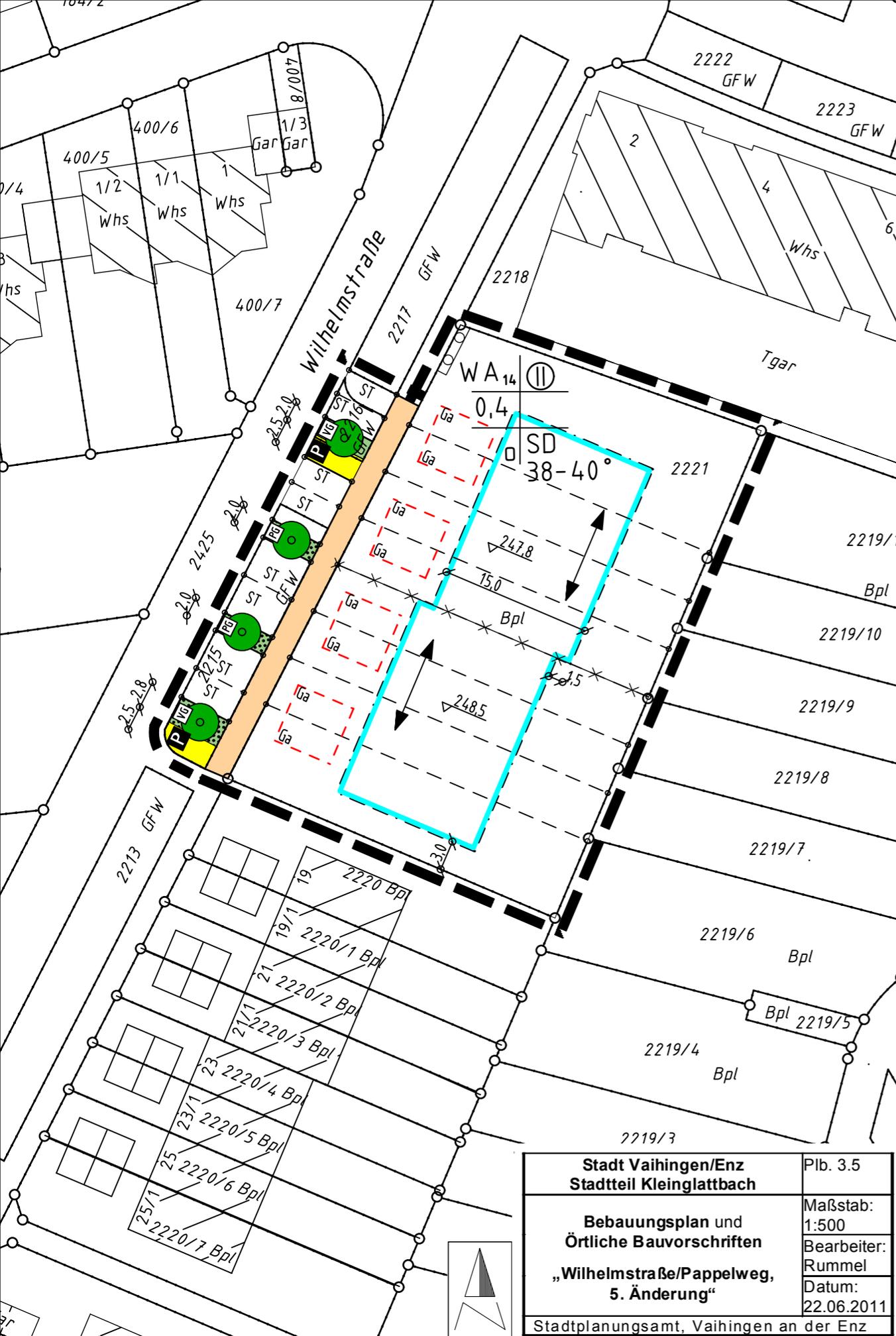
Ausgefertigt, Vaihingen an der Enz, den 02.02.2012
Bürgermeisteramt

gez.
i.V. Reitze
(Bürgermeister)

Satzungsbeschluss bekanntgemacht und in Kraft getreten am 08.03.2012

Vaihingen an der Enz, den 08.03.2012
Bürgermeisteramt

gez.
i.V. Reitze
(Bürgermeister)



Stadt Vaihingen/Enz Stadtteil Kleinglattbach	Plb. 3.5
Bebauungsplan und Örtliche Bauvorschriften „Wilhelmstraße/Pappelweg, 5. Änderung“	Maßstab: 1:500
	Bearbeiter: Rummel
	Datum: 22.06.2011
Stadtplanungsamt, Vaihingen an der Enz	